

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	I-II
Inhaltsverzeichnis	III-VIII
Abkürzungsverzeichnis	IX-X
1. Einleitung	1-8
2. Die Muslime in Frankreich: Strukturen und Probleme einer atomisierten Glaubensgemeinschaft in einem laizistischen Staat	9-66
2.1. Der Islam - die „zweite“ Religion Frankreichs	9-13
2.2. Organisation und Strukturen der muslimischen „Gemeinschaft“	13-21
2.3. Glauben und kulturelle Identität als Stütze in der Fremde	21-29
2.4. Brennpunkte einer problematischen Integration	29-66
2.4.1. Laizität und republikanische Identität	29-41
2.4.2. Der Rechtsstatus islamische Vereinigungen: der Spagat zwischen Religion und Kultur	41-44
2.4.3. 1001 Moscheen in Frankreich? - Der mühsame Weg vom <i>islam de cave</i> zur <i>mosquée cathédrale</i>	44-51
2.4.4. Die schwierige Einbindung der Imame in das System der <i>ministres du culte</i>	52-57
2.4.5. Die Abwesenheit des Islam im Erziehungswesen	57-60

	Seite
2.4.6. Die Schächtung im Konflikt mit den französischen Hygiene- und Tierschutznormen	60-61
2.4.7. Islamische Gräber in Frankreich	61-62
2.4.8. „Islamisches“ und französisches Familienrecht im Konflikt: Polygamie, Scheidung und Sorgerecht	62-64
2.4.9. Muslime in Elsaß-Lothringen	64-66
3. Der Islam in der öffentlichen Wahrnehmung	67-86
3.1. Der Islam im kollektiven Gedächtnis: die Entstehung eines Feindbildes	70-77
3.1.1. Die Wahrnehmung der französisch-islamischen Geschichte als permanenter Krieg	71-74
3.1.2. Der Islam als <i>l'Autre radical</i>	74-76
3.2. Der Islam in der öffentlichen Meinung der achtziger und neunziger Jahre	77-86
4. Der Islam in der politischen Debatte	87-151
4.1. Der „Fremde“: der Immigrant zwischen zwei Kulturen	88-93
4.2. Der Islam als „der“ Alteritätsfaktor: europäisch – christliche versus afrikanisch-muslimische Identität	93-98
4.3. Die Republik und der Islam im Normen- und Wertekonflikt	99-144
4.3.1. Der Islam als Bedrohung	101-112

	Seite
4.3.2. Islam versus Laizität	113-129
4.3.2.1. Die Unvereinbarkeit von Islam und Laizität	113-117
4.3.2.2. Die Kopftuchaffäre in der politischen Debatte	118-129
4.3.3. Islamischer Kommunitarismus versus nationale Einheit	129-137
4.3.4. Islam versus Gleichberechtigung und Menschenrechte	138-142
4.3.5. Islam versus Modernität	142-144
4.4. Die Integration des Islam in die französische Gesellschaft	145-151
5. Laizistische Islampolitik in Frankreich: Strategien und Maßnahmen	152-271
5.1. Die Zielsetzung der Islampolitik: die Gallikanisierung des Islam	153-162
5.1.1. Ein französischer Islam	153-157
5.1.2. Ein organisierter Islam	157-159
5.1.3. Ein unabhängiger Islam	159-161
5.2. Die Institutionalisierung der Islampolitik	161-176
5.2.1. Die Islampolitik im Schatten der Immigrationspolitik	163-169
5.2.2. Der Islam als nationales Phänomen	169-176
5.2.2.1. Die <i>Français musulmans</i>	169-171
5.2.2.2. Die Etablierung einer nationalen Islampolitik in den achtziger Jahren	171-176

	Seite
5.3. Integrations- oder Assimilierungspolitik?: Der Weg zum <i>Islam à la française</i>	176-226
5.3.1. Modifizierungen im französischen Recht	176-186
5.3.1.1. Das Assoziationsrecht: von der behördlichen Kontrolle zur Selbstbestimmung	177-179
5.3.1.2. Die Schächtung: die Vereinbarung des religiösen Ritus mit den Hygiene- und Tierschutznormen	179-183
5.3.1.3. Das Verbot der Polygamie zum Schutz der Frau und des sozialen Systems	183-185
5.3.2. Auf dem Weg zur Gleichberechtigung	185-203
5.3.2.1. Moscheen und islamische <i>aumôneries</i>	186-194
5.3.2.2. <i>Carrés musulmans</i> auf laizistischen Friedhöfen	194-196
5.3.2.3. Muslimische Vorschriften und Bräuche im französischen Alltag	197-198
5.3.2.4. Der Islam im staatlichen Fernsehen	199-203
5.3.3. Die Französisierung des Islam	203-226
5.3.3.1. Der „Kampf“ gegen das islamische Kopftuch im öffentlichen Schulwesen	203-217
5.3.3.2. Die Ausbildung französischer Imame zur „ideologischen“ Unabhängigkeit vom Ausland	217-224
5.3.3.3. Eine gemeinnützige Organisation zur finanziellen Unabhängigkeit vom Ausland	224-226

	Seite
5.4. Die Organisation des Islam	227-256
5.4.1. Die Große Moschee von Paris als Ordnungsfaktor: von der schwierigen „Partnerschaft“ mit den Sozialisten (1974-1989) zum „Goldenen Zeitalter“ unter Charles Pasqua (1993-1995)	227-239
5.4.2. Staatlicher Voluntarismus: Pierre Joxe und der <i>Conseil de réflexion sur l'islam en France</i> (1989-1993)	239-246
5.4.3. Die „Strategie“ Jean-Louis Debrés: Islampolitik zwischen allen Fronten (1995-1997)	246-252
5.4.4. Jean-Pierre Chevènements Rückzug aus dem staatlichen Interventionismus (1997-1999)	253-256
5.5. Französische Sicherheitspolitik: die <i>gestion policière</i> des Islam	256-271
5.5.1. Der Kampf gegen den radikal-islamistischen Terrorismus	257-262
5.5.2. Der Imam als Unruhestifter	263-267
5.5.3. Die Zensur islamistischer Publikationen	267-271
6. Schlußbetrachtung	272-279